

90 207

Nordmende-Kundendienst

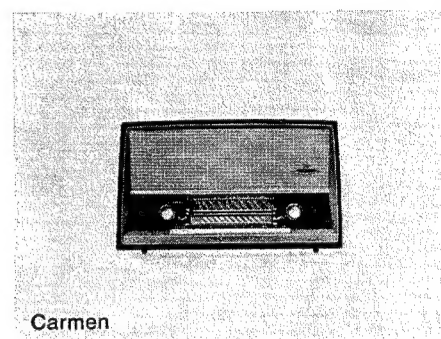
Rundfunk-Empfänger

4
—
618

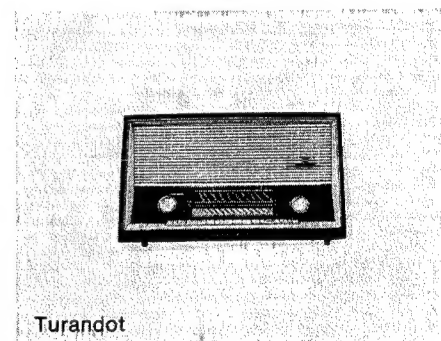
Technische Daten des Chassis 4/618

Allgemeines:

Geräteart:	Heimempfänger
Stromversorgung:	110 / 220 V ~
Verbrauch:	ca. 50 W
Bestückung:	ECC 85, ECH 81, EF 89, EABC 80, ECLL 800, EM 84
Anzahl:	6 Röhren, 1 Gleichrichter
Kreiszahl:	AM 6 Kreise, davon 4 fest, 2 veränderlich durch C FM 10 Kreise, davon 8 fest, 2 veränderlich durch C
Wellenbereiche:	UKW 3,46 — 2,88 m = 86,7 — 104 MHz KW 51 — 16,2 m = 5,9 — 18,5 MHz MW 582 — 182 m = 515 — 1650 kHz LW 2140 — 835 m = 140 — 360 kHz
Abgleichpunkte:	FM 88 und 102 MHz, KW 6,1 und 17,9 MHz MW 555 und 1480 kHz, LW 210 kHz
Drucktasten:	10, 4 Bereichstasten, TA und Aus-Taste, Baß, Sprache, Solo und Jazztaste
Empfindlichkeit:	AM 5–10 μ V, FM ca. 1,5 μ V, 22,5 kHz Hub / 26 dB Signalrauschabstand
Zwischenfrequenz:	AM–ZF 4 Kreise, 460 kHz FM–ZF 6 Kreise, 10,7 MHz
Abstimmung:	Duplex-Schwungradantrieb
Antennen:	Ferritantenne für M und L fest, eingeb. Gehäuse-Dipol für UKW, Buchse für Außenantennenanschluß
Endstufe:	5,5 W Gegentaktendstufe
Verstärkungsregelung:	AM auf 2 Stufen (Mischstufe und 2. ZF) FM ohne Regelung
Bandbreite AM–FM:	4 kHz — 120 kHz
Trennschärfe AM–FM:	1:250 bei 600 kHz, 1:100 bei 10,7 MHz
Gegenkopplung:	Vom. Ausgangstrafo auf Fußpunkt und Anzapf des Laut- stärkereglers
Höhenregler:	stetig regelbar an der Anode der NF-Vorstufe
Tiefenregler:	stetig regelbar an der Anode der NF-Vorstufe
Lautsprecher:	siehe Ersatzteilliste der einzelnen Geräte
Gehäuse- Abmessungen:	Carmen: Breite 60 cm, Höhe 35 cm, Tiefe 25,5 cm, Gewicht 11,9 kg Turandot: Breite 51 cm, Höhe 31 cm, Tiefe 24,5 cm, Gewicht 9,6 kg



Carmen



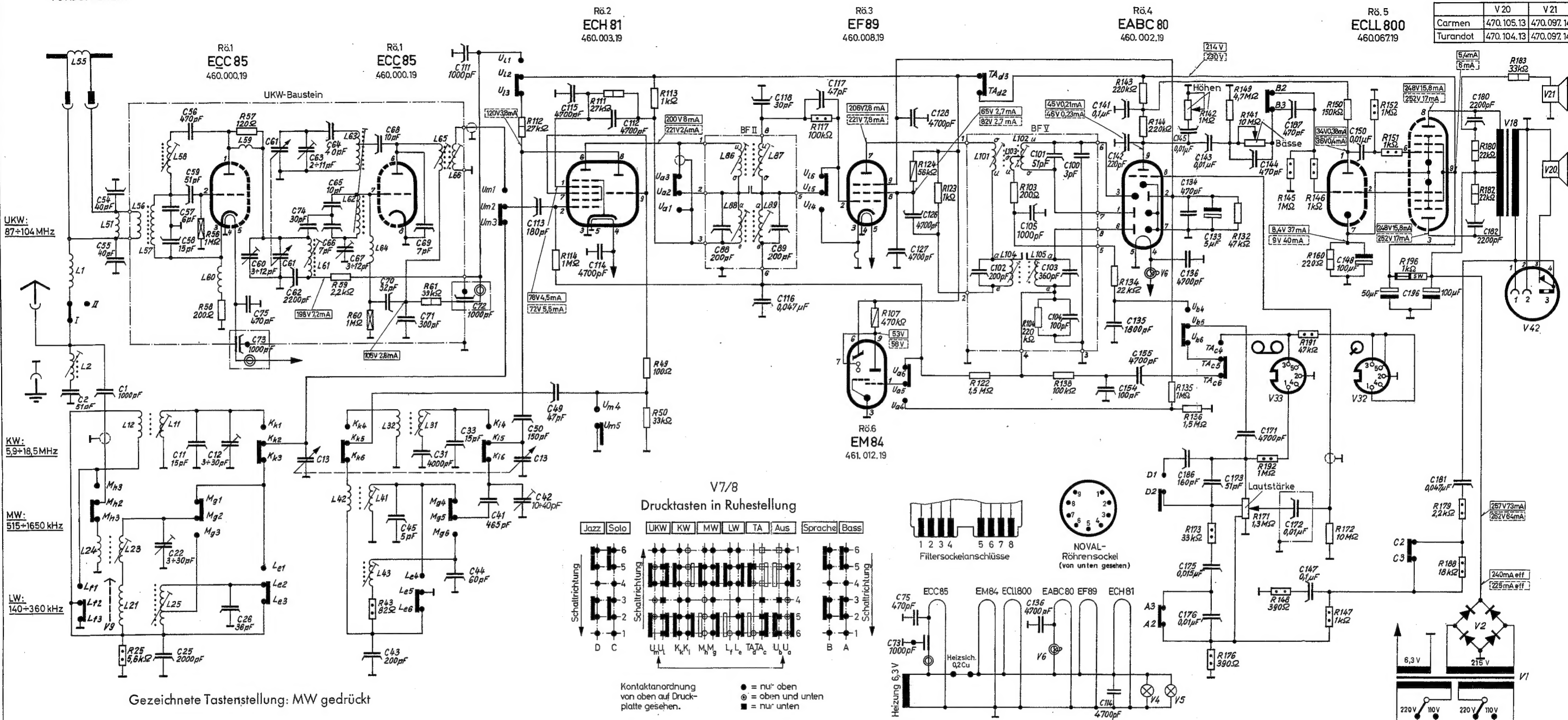
Turandot

Besondere Eigenschaften:

Gedruckte Schaltung — Duplex-Antrieb, Vierfach-Klangregister, Anschlußbuchse für Tonband-Aufnahmen/Wiedergabe, Anschlußbuchse (nach DIN) für Außenlautsprecher mit Abschaltmöglichkeit des Konzertlautsprechers.

907

Konstruktionsänderungen
vorbeh alten!



AM-Eingang										AM-Spulensatz																				FM-Eingang										UKW-Baustein																														
	1	2	3	4	5	11	12	13	14	15	21	22	23	24	25	26	27	31	32	33	41	42	43	44	45	46	47	48	49	50	51	52	53	54	55	56	57	58	59	60	61	62	63	64	65																									
C	1000pF	51pF				15pF	3...30pF	AM-Baust.	44.028						2000pF	36pF	4000pF	15pF	465pF	10...40pF	200pF	80pF	5pF						47pF	150pF				40pF	40pF	470pF	6pF	15pF	51pF	3...12pF	220pF	2...11pF	40pF	10pF																										
R	KI 500V	KI 125V				KI 125V	44.7033	44.028				3...30pF	44.7033		56kΩ	KI 125V	KI 63V	KI 125V	KI 125V	10...40pF	KI 125V	KI 125V	KI 125V						KI 125V	KI 500V				KI 500V	KI 500V	KS 500V	KS 500V	KI 125V	KS 500V	44.7000	44.6003	KI 500V	44.7001	KI 500V	KI 500V																									
L	423.004	423.050				423.277	423.277				423.057		423.277	423.277	423.205			423.278	423.278	423.312	423.312											420.700			420.115	423.118	423.118	423.121	423.104	423.105	423.119	423.107	423.107	423.109	423.103																									
	UKW-Baustein										BFI										BFII										BFIII										BFIV										BFV										Magisches Band									
	66	67	68	69	70	71	72	73	74	75	76	77	78	79	80	81	82	83	84	85	86	87	88	89	90	91	92	93	94	95	96	97	98	99	100	101	102	103	104	105	106	107	108	109	110																									
C	7pF	3...12pF	10pF	7pF	52pF	300pF	1000pF	1000pF	30pF	470pF												200pF	200pF											30pF	51pF	200pF	36pF	100pF	1000pF																															
R	NR 500V	44.7000	NR 500V	NR 500V	NR 500V	NR 500V	NR 500V	NR 500V	NR 500V	KS 500V												KI 125V	KI 125V										KS 500V	KI 125V	KI 125V	KI 125V	44.08.003	KI 125V																																
L	423.110																				423.472	423.473	423.453	423.453											423.443	423.444	423.443	423.453	423.470						470kΩ	0,5 W																								
	ZF-Stufe										Ratio										NF-Stufe																																																	
	111	112	113	114	115	116	117	118	119	120	121	122	123	124	125	126	127	128	129	130	131	132	133	134	135	136	137	138	139	140	141	142	143	144	145	146	147	148	149	150	151	152	153	154	155																									
C	1000pF	4700pF	180pF	4700pF	4700pF	0,047pF	47pF	30pF								4700pF	4700pF	4700pF					5pF	470pF	1800pF	4700pF						0,1pF	220pF	0,01pF	47pF	0,01pF	0,1pF	100pF		0,01pF																														
R	NR 500V	NR 500V	NR 500V	NR 500V	NR 500V	P 250V	NR 500V	NR 500V								NR 500V	NR 500V	KS 500V					KS 500V	P 400V	P 400V	P 400V	P 400V					P 400V	1MΩ	1MΩ	220kΩ	220kΩ	1MΩ	1kΩ	1kΩ	390kΩ	4,7MΩ	150kΩ	1kΩ	1MΩ	470kΩ																									
L	27kΩ	27kΩ	1kΩ	1MΩ			100kΩ									1,5MΩ	1kΩ	56kΩ					47kΩ	22kΩ	1MΩ	15kΩ					100kΩ	10MΩ	1MΩ	220kΩ	220kΩ	1MΩ	1kΩ	1kΩ	390kΩ	4,7MΩ	150kΩ	1kΩ	1MΩ	470kΩ																										
	1W	1W	0,33W	0,33W			0,125W									0,33W	0,33W	0,5W					0,33W	0,33W	0,33W	0,33W					402.214	402.213	0,33W	0,33W	0,125W	0,125W	0,125W	0,33W	0,33W																															
	NF-Stufe										NF-Ausgang										Klangregister										TA u. TB-Anschluß										Netzanschluß																													
	156	157	158	159	160	161	162	163	164	165	166	167	168	169	170	171	172	173	174	175	176	177	178	179	180	181	182	183	184	185	186	187	188	189	190	191	192	193	194	195	196	197	198	199	200																									
C																																																																						
R																																																																						
L																																																																						
																			</																																																			

Bei Kondensatoren: KI=Kunststoffkondensator, P=Papier-Kondensator, Py=Polyester-Kondensator
KR, KS, KD, KP = Keramik-Rohr-, Keramik-Scheiben-, Keramik-Durchführungs- u. Keramik-Perl Kondensator.

Angabe Spannungen und Ströme [MW] u. [UKW] gemessen mit Instrument 50000Ω/V. Bei Spannungen: Meßbereich 300V.
Kathodenspannung der ECL800: Meßbereich 10V.



6+1/10 Kreis-Super
4/618
Carmen, Turandot

ZF 460 kHz

Taste „M“ drücken

Drehko bis zum linken Anschlag (1650 kHz) herausdrehen, Lautstärkeregler bis zum Anschlag aufdrehen und Tonblende auf „Hell“ stellen. Meßsender über künstliche Antenne (200 pF und 400 Ohm in Reihe) an Steuergitter der ECH 81 anschließen.

Outputmeter an 1—2 der Buchse (11) anschließen.

ZF-Kreise I bis IV auf Maximum abgleichen. Künstliche Antenne an Antennen- und Erdbuchse anschließen und ZF-Saugkreis V auf Minimum abgleichen.

Mittelwelle

Drehko bis zum rechten Anschlag (515 kHz) hineindrehen und Zeiger auf Endmarken justieren. Bei Eichmarke 555 kHz Oszillatorschaltung a und Vorkreiswelle c abgleichen. Bei Eichmarke 1480 kHz Oszillatortrimmer b und Vorkreistrimmer d abgleichen. Abgleich so lange wiederholen, bis keine Verbesserung mehr zu erzielen ist.

Langwelle

Taste „L“ drücken

Bei Eichmarke 210 kHz Oszillatorschaltung f und Vorkreiswelle g abgleichen.

Kurzwelle

Taste „K“ drücken

Bei Eichmarke 6,1 MHz Oszillatorschaltung h und Vorkreiswelle i abgleichen. Bei 17,9 MHz Vorkreistrimmer k abgleichen. Abgleich so lange wiederholen, bis keine Verbesserung mehr zu erzielen ist.

Abgleichvorschrift für AM

Abgleichvorschrift für UKW-ZF

(10,7 MHz)

1. Meßsender mittels Aufblaskappe an ECC 85 ankoppeln. Masse des Meßsenderkabels an Abschirmung der ECC 85 legen.

Outputmeter an 1—2 der Buchse (11) anschließen.

2. Kreis 6 und 1 verstimmen.

3. Kreise mit frequenzmodulierter HF-Spannung (10,7 MHz) auf Maximum abgleichen.

Reihenfolge des Abgleichs: Kreis 3, 4, 1, 5, 2, 6.

4. Kreis 6 mit amplitudenmodulierter HF-Spannung (10,7 MHz) auf Minimum fein nachstimmen. Dabei beachten, daß Elkospannung des Ratiodetektors > 2,5 V bleibt. Meßbar mit hochohmigem Gleichspannungsvoltmeter > 100 Kiloohm an Ratio-Elko.

Abgleichvorschrift für UKW-HF

Drehkondensator eindrehen. UKW-Zeiger auf Endmarke justieren. Meßsender (240 Ω) an Antenneneingang anschließen.

1. Bereichseinstellung.

Bei eingedrehtem Drehkondensator Oszillatortrimmer D bei 86,7 MHz, bei herausgedrehtem Drehkondensator Oszillatortrimmer C bei 104,5 MHz auf Maximum abgleichen.

2. Zwischenkreisabgleich.

Zwischenkreistrimmer G bei 88 MHz und Zwischenkreistrimmer F bei 102 MHz auf Maximum abgleichen.

Abgleich jeweils so lange wiederholen, bis keine Verbesserung mehr zu erzielen ist.

3. Kontrolle der Schwingungsspannung.

Die Schwingungsspannung soll im gesamten Bereich zwischen 2 und 3,5 V liegen.

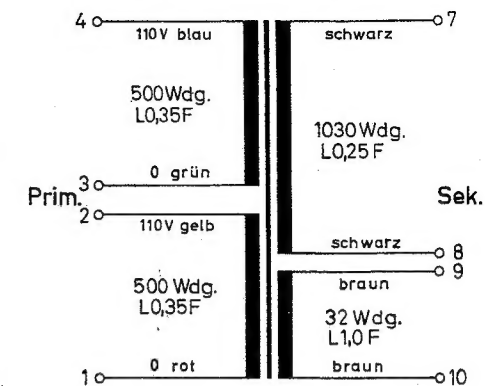
4. Punkt H dient der Einstellung der Neutralisation der HF-Vorstufe.

Sollte eine Neueinstellung erforderlich werden, so ist vor dem Abgleich die Anodenspannung der HF-Vorstufe abzuschalten (R 59). Abgleichpunkt für Neutralisation: 102 MHz, Punkt H auf Minimum.

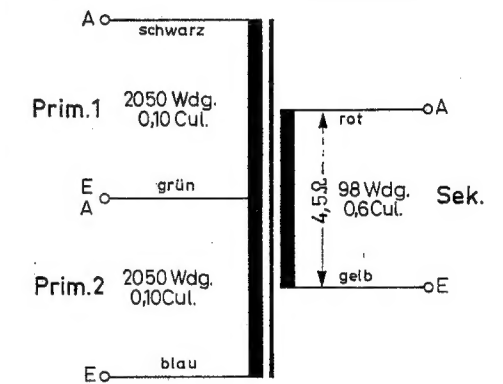
5. Die richtige Einstellung des Neutralisations-Trimmers E ist maßgebend für geringste Störstrahlung des Empfängers.

Die Einstellung erfolgte im Werk auf den günstigsten Wert. Eine Neueinstellung sollte daher nach Möglichkeit nicht vorgenommen werden.

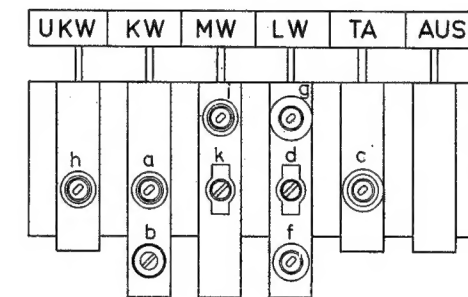
Netztransformator 521.064.23



Ausgangsübertrager 522.058.13



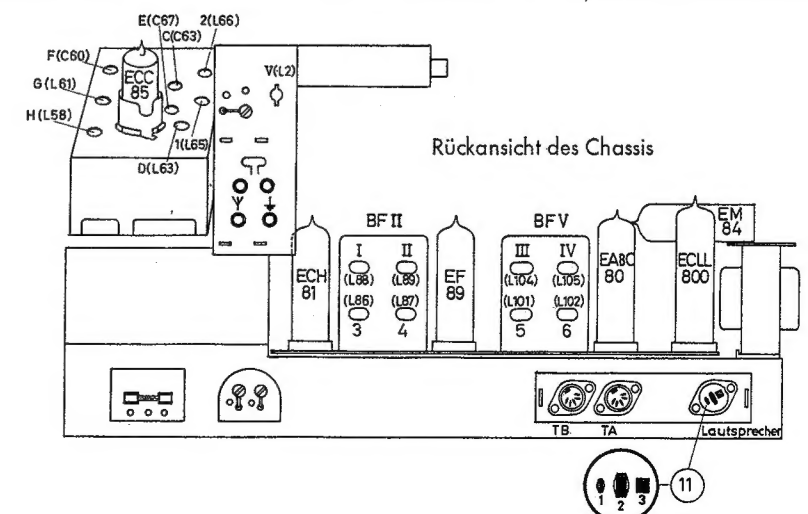
Druckastensatz



Farbcode für Schichtwiderstände

Farbe des Ringes	Kennzahl	Multiplikationsfaktor	Toleranz
schwarz	0	1	
braun	1	10	
rot	2	100	
orange	3	1.000	
gelb	4	10.000	
grün	5	100.000	
blau	6	1.000.000	
violett	7	10.000.000	
grau	8	100.000.000	
weiß	9	1.000.000.000	
gold	-	0,1	±5%
silber	-	0,01	±10%

Rückansicht des Chassis



Ansicht von der Schaltteilseite

